

Prohibitionisten prophesieren.

Behaupten, daß Prohibition in acht Jahren im Lande zur Tatsache wird.

Columbus, O., 3. Nov. — R. F. Sanley und Ira Zanith, die Prohibitionisten-Kandidaten für Präsident, resp. Vizepräsident, prophezeiten, in einer hier von den Trodenen anberaumten Versammlung, daß in 8 Jahren spätestens Prohibition im ganzen Lande eingeführt wird. Das von ihnen gleichzeitig vorausgesetzte Stimmrecht der Frauen in der Union werde die Einführung der Prohibition beschleunigen, sagten sie ferner. Auch erklärten sie, daß diejenige der beiden großen Parteien, welche nächsten Dienstag eine Niederlage erleide, gezwungen sein wird, in ihrer Plattform eine Prohibition-Planke aufzunehmen, um diese für den nächsten Kampf als starken Stützpunkt benutzen zu können.

Die Tageszeitung.

Die zweite Nummer, reichhaltig und hübsch ausgestattet, liegt vor.

Die 7. Seite Nummer der Festzeitung für das 32. Bundesjubiläum liegt vor. Das Fest wird bekanntlich vom 27. Juni bis 2. Juli 1917 in Brooklyn, und zwar auf dem unmittelbar am Ocean gelegenen „Sheepshead Bay Speedway“ abgehalten werden. Die neue Nummer

Wenn Sie Land für Geflügelzucht oder Gartenzwecke kaufen, kommen zur sehr wichtige Fragen in Betracht: Wie kommt man nach und von der Stadt? Zweitens und besonders wichtig: Wie kann man seine Produkte zum Markt bekommen?

Die beiden Fragen sind für Sie gelöst

in Weir Crest.

Sie können Ihre Säuer, Eier, Frucht und Gartenprodukte in die Interurban Straßenbahn packen und nach der Stadt senden. Die Interurban hat auf den Wagen eine Abteilung für derartige Produkte. Dies bedeutet ein billiges und bequemes Mittel, die Erzeugnisse Ihres Landes auf den Markt zu bringen.

Fahren Sie heute nach Weir Crest hinaus und wählen Sie Ihr Stück Land.

Nehmen Sie eine Kalkton oder Kapillan Straßenbahn und steigen Sie an der 56. und D Str. ab. Wegen weiterer Information telefonieren man South 2447.

ist 16 Seiten stark und ist technisch wie inhaltlich reich ausgestattet. Sie enthält außer offiziellen Bekanntmachungen und sonstigen Mitteilungen begünstigt des Festes eine Reihe interessante Aufsätze, von denen hier nur hervorgehoben seien: „Der Krieg und die Turner“ von Gust. Schwepbedid, „Past and Present“ von Emil Rath und „Unsere Feststadt Brooklyn“ von G. Wollenweber, sowie ein Freirauf von Dr. Heramer, dem Präsidenten des Deutschamerikanischen Nationalbundes.

Wahrheit unterdrückt.

Bearson's Magazine wurde vom Zensur in Kanada verboten.

Ohne irgendwelche nähere Begründung ist die Verbreitung von „Bearson's Magazine“ vom kanadischen Zensur in Kanada verboten worden. Der einzige Artikel im Novemberheft des Magazines, der den Zensur nicht genehm sein könnte, kam aus der Feder von Jrl. Connolly, einer Tochter des irischen Freiheitskämpfers James Connolly, der aus einem Hospital herausgeholt und erschossen wurde. In diesem Artikel erzählt Jrl. Connolly von einem 15-jährigen Mädchen in Dublin, namens Molly McLaughlin, die von britischen Offizieren mit der Vorpiegelung, sie werde als Spionin erschossen werden, genau und terrorisiert wurde. Im Oktoberheft brachte die Zeitschrift einen editorialen Artikel über Polen, in welchem gesagt wurde, daß das von den Kofaken ausgeplünderte polnische Volk durch die britische Blockade dem Hungertode überliefert werde, und daß dieses Verbrechen Englands gegen die Humanität das schwärzeste Kapitel des ganzen Krieges sei.

Der Geschäftsführer der Bearson Publishing Co. A. W. Ricker, hat nun dem kanadischen Zensur in einem Antwortschreiben auseinandergesetzt, daß das Magazin die Kriegsereignisse immer vom neutralen Standpunkte aus besprochen habe, während die großkapitalistische Presse der Ver. Staaten der Munitionszulassung wegen gezwungen sei, die Wahrheit zu verheimlichen. Die Zeitschrift habe einige wahre Berichte über die wirklichen Ereignisse in Irland gebracht und gäbe aus dem Vorgehen des Zensurs den Schluß, daß sie mit dem Penn bedacht wurde, eben weil sie die Wahrheit gesagt hat.

Robert C. Strehlow für Staats-Senator. Liberal und progressiv.

Stimmt für Richter C. L. Dickinson für Distriktsrichter.

Deutsche Bürger empfehlen Moriarty!

Wir, die Unterzeichneten möchten hiermit Herrn Charles V. Moriarty, den demokratischen Kandidat für Clerk des Distriktsgerichtes unsern Mitbürgern im Allgemeinen und den deutschamerikanischen Bürgern im Besonderen empfehlen. Herr Moriarty ist ein Enkel einer der angesehensten Pionierfamilien der Stadt. Er ist ein Mann von Bildung und Kenntnissen und vornehmlich Charakter, der das höchste Vertrauen seiner Mitbürger verdient. Ein solcher Mann kann das verantwortliche Amt des Bezirksgerichtsschreibers gewiß in bester Weise und zur vollsten Zufriedenheit der Bürger verwalten. Dafür garantiert auch seine geschäftliche Befähigung, die er in den Unternehmungen, an denen er sich beteiligt, hinreichend bewiesen. Wir wünschen Herrn Moriarty Erfolg in seiner Kampagne und empfehlen ihn der besonderen Unterstützung der Bürger in der Wahl am nächsten Dienstag. Achtungsvoll, Hans Post, Wm. Butt, Dr. J. Hellwig, Fred Hansen.

Strehlow für Staats-Senator!

Damit unter geschätzter Mitbürger. Politische Anzeigen.

Stimmt für



R. C. Strehlow
für
Staats-Senator
Liberal und Progressive

ger. Herr Robert C. Strehlow mit einer großen Mehrheit zum Staats-Senator gewählt wird, möchten wir wiederum seine Freunde in deutschen Kreisen darauf aufmerksam machen, daß sie unter ihren Freunden und Mitbürgern Stimmen für ihn werden lassen. Es ist unnötig, über Herrn Strehlow's Befähigung für den wichtigen Posten Worte zu verlieren. Wir alle kennen ihn und wissen, was wir von ihm zu erwarten haben; wir haben aber einen gewissen Stolz, zu sehen, daß er mit großer Majorität erwählt wird, und um dies möglich zu machen, sollte jeder seiner Freunde unter seinen Mitbürgern eifrige Werbearbeit für ihn betreiben.

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

Für Mitglieder des Schulkrats

Stimmt für
W. A. Foster
Dr. E. Solovtchiner
R. J. Williams

Sie sind für das Volk, gegen die Slate.

F. J. McShane, Jr.
Democratic Candidate for
SHERIFF
Ein guter Amtstermin verdient einen andern

Er ist ein Omahaer Junge, hier geboren und erzogen. Er entstammt einer angesehenen Familie. Er ist in Omahas Geschäftsfreien anerkannt. Sein Rekord in den letzten fünf Jahren ist wie ein offenes Buch. Die Unterstützung der Bürger von Omaha und Douglas County wird sehr anerkannt werden.



Zum Wohle der öffentlichen Schulen Omahas
Verkündet nicht
Dr. E. Holovtchiner
Mitglied des Schulkrats,
in der Wahl am 7. November wieder zu erwählen.

Er ist nicht auf einer „Slate“, aber er ist stets im Dienst. Er huldigt praktischen Idealen. Er hat viel Gutes erreicht und wird mehr erreichen, wenn wieder erwählt.

Er ist ein bewährter Freund des
Deutschunterrichts.

James. M. Fitzgerald
Hilfs-Countyanwalt
demokratischer Kandidat für
POLIZEI - RICHTER
Zwei derselben sollen erwählt werden.

Er ist ein Befürworter strikter Gesetzesvollführung mit Schonung und ohne Vorurteil gegen Rasse oder Religion.

Bereits als Hilfs-Countyanwalt bewies er, daß Reich und Arm von ihm gleichmäßig behandelt wird.

Er ersucht freundlichst um Ihre Unterstützung bei der kommenden Wahl.

Politische Anzeige

JOHN C. MARTIN
CENTRAL CITY, NEBRASKA
Kandidat für Wahl am unparteiischen
Richter-Stimmzettel
FÜR OBERRICHTER

Herr Martin ist 56 Jahre alt; wurde in Pittsburg, Pa., geboren und aufgezogen und studierte daselbst vier Jahre die Rechtswissenschaft, ehe er nach Nebraska kam. Er genoss seine Ausbildung in der Wooster Universität, Wooster, Ohio, und Lafayette College in Easton, Pa.

Im Jahre 1883 kam er nach Nebraska und ließ sich vorerst in Columbus nieder, wo er für zwei Jahre Rechts-wissenschaft praktizierte; im Jahre 1885 verzog er nach dem Merrick County, Nebr. Seit dieser Zeit war er als Rechts-gelehrter in diesem Staate tätig, mit Ausnahme der Jahre 1899 und 1900, wenn er als Rechtsbeistand der Vereinigten Staaten Rechnungsbehörde in Cuba diente.

Als Beweis dafür, wie hoch er die Pflichten des von ihm angestrebten Amtes schätzt, und zur Aufklärung der Wähler über seine Amtstätigkeit, falls erwählt, dient nachstehend seine

Plattform:
Gleichberechtigung vor dem Gesetz.
Vermeidung ärgerlicher Gesetzverletzungen.
Befriedigende Justiz ohne Kunststücken.
Reinigung der Gerichte durch schwere Bestrafung von Weineid.
Keine Politik oder Favoritismus in Gerichtsangelegenheiten.
Recht zu sprechen, wie Gott es mir vorschreibt zu tun.
Wird Ihre Unterstützung anerkennen und sich bemühen, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Politische Anzeige.

A. O. Thomas
Staats-Schulsuperintendent
Kandidat für zweiten
Termin

Politische Anzeigen.

RICHTER ALBERT J. CORNISH
Kandidat für
Richter des Obergerichtes.

Richter Cornish diente 21 Jahre als Distriktsrichter in Lincoln. Seine Fähigkeit, Unparteilichkeit und Redlichkeit sind bewiesen durch die fünf Erwählungen zum Distriktsgericht von seinen Nachbarn. Richter Cornish ist im besten Mannesalter, wachsam, arbeits-freudig und menschlich und ist bekannt wegen seiner richterlichen Entscheidungen, die stets vom Obergericht anerkannt wurden. Drei Richter sind zu erwählen. Fragt Euren Rechtsbeistand über die Fähigkeit des Richter Cornish.

Redaktionelle Ansichten über Richter Cornish
Nebraska State Journal:
„Richter Cornish wird von seinen Nachbarn als bedeutender Mann geehrt. Es ist deren Ansicht, daß die Stimmgeber nicht weiter für einen Mann für das Obergericht zu suchen haben.“
The Lincoln Daily Star:
„Er (Richter Cornish) war Distriktsrichter dieses County's für über 20 Jahre. Seine Ehrlichkeit und Fähigkeit wurde nie be- zweifelt. Seine Entscheidungen fanden mehr Anerkennung bei den höheren Gerichtshöfen, als die der meisten Richter.“
The Lincoln Trade Review:
„Falls er erwählt wird, hat das Obergericht einen der fähigsten Juristen des Staates als Mitglied aufzuweisen. Er ist ein Mann mittleren Alters, dem eine langjährige erfolgreiche Erfahrung im Staatsdienste zur Seite steht.“

Ben S. Baker
Republikanischer
Kandidat
für
Kongress

Wenn Sie für Hughes als Präsi- dent sind, dann soll- ten Sie für Baker für Kongress stim- men.

HENRY C. MURPHY
republikanischer Kandidat für
COUNTY ATTORNEY

Murphy war Inhaber dieses Amtes für 10 Jahre. 3 Jahre als Hilfs-County- anwalt und 4 Jahre als Countyanwalt.

10 Jahre ist lange genug.
Stimmt für
Murphy.

5 Jahre Stadtsanwalt von Süd-Omaha und verwaltete als solcher sein Amt besser, als irgendeiner seiner Vor- gänger.

Ich bitte Sie persönlich um Ihre Unterstützung.